

# Um Regen

Herr Gott, du Herrscher aller Welt

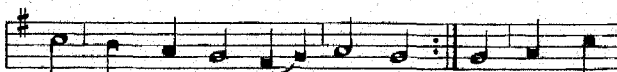
Weise: Aus tiefer Not II

Strassburg 1525

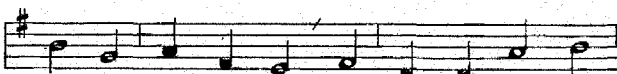
379



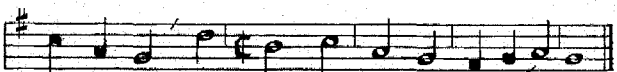
Herr Gott, du Herr-scher al-ler Welt,  
du machst mit Fruch-ten reich das Feld,



gut Wet-ter du be-sche-rest, du gibst uns  
da-durch du uns er-näh-rest;



Obst, Ge-treid und Wein, da-zu Tier, Fisch und



Vö-ge-lein, er-hältst uns Leib und Le-ben.

2. Schau, wie jetzt bei der dürren Zeit die Frücht im Feld vergehen, all Kreatur um Regen schreit, die Menschen jammernd stehen. Es lechzt das Vieh, dürr ist das Land. Drum tu auf deine Gnadenhand; gib Guts, wend allen Schaden.

3. Send uns herab vons Himmels Saal ein' warmen, fruchtbarn Regen, behüt vor Schloß' und Wetterstrahl, gib zum Gewächs dein' Segen, bescher uns unser täglich Brot, gib, was für Leib und Seel ist not, hilf, daß wir selig werden.

Martin Behm 1608